



Vorrede an den Leser.

Weil ja die Scheide = Kunst oder Chimie mit gutem Fug vor eine der allerältesten Wissenschaften gehalten wird / so ist sie desto mehr nicht gering zu schätzen / zumal da sie auch woraus alle Dinge bestehen / so wohl was die Gewächse als Thiere betrifft / künstlich untersucht und erforschet / ja gar bis an den Mittelpunct der Metallen und Mineralien eindringet / solche von samten in die kleinsten Theilgen scheidet und wieder vereiniget.

Man hält dafür Tubalkain habe den ersten Grund dazu gelegt indem er schon dazumal das Eisen zuschmiedeten und zu zwingen gewußt / welches er schwerlich thun können dafern er des Feurs Kraft und Würckung nicht verstanden. Denn eben dadurch und das Wasser sind die geringen Dinge in so unzählige Veränderungen und Verbesserungen angewachsen / welche ich meiner Schuldigkeit nach aus denen vornehmsten Schriften der heutigen Welt zusam̄ gelesen / und was ich am dienlichsten gefunden ausgezeichnet / hingegen aber die alten vorbeigegangen / als die ihre Kunst in